

Zeiterfassungsgerät *Timi2*



Gerätehandbuch für Montage, Inbetriebnahme und Service

- *Timi2 LAN*
- *Timi2 WLAN*
- *Timi2 POE*

Bitte vor Montage, Inbetriebnahme oder Service sorgfältig lesen

Zeiterfassungsgeräte ›*Timi2-x*‹
Gerätehandbuch für Montage, Inbetriebnahme und Service
Version 2.1 (27.03.15)

CTI Commerzielle und Technische Informationssysteme GmbH
Max Liebermann Str. 184
D-04157 Leipzig
Telefon: +49 (3 41) 900 41 50
Telefax: +49 (3 41) 900 41 40
info@cti-components.com
www.cti-components.com

© CTI Commerzielle und Technische Informationssysteme GmbH 2015

Einleitung



Das Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen der zutreffenden Normen und Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen. Die entsprechenden Unterlagen und die Konformitätserklärung sind beim Hersteller hinterlegt.

Zu dieser Anleitung

Das vorliegende Gerätehandbuch enthält wichtige Hinweise für sachgerechte und sichere Montage, Inbetriebnahme und Service folgender Geräte:

Timi2-LAN-x
Timi2-WLAN-x.
Timi2-POE-x

Die erweiterte Parametrierung ist im *Timi2 Parametrierhandbuch* beschrieben

Wichtige allgemeine Hinweise



Setzen Sie das Gerät nur bestimmungsgemäß und unter Beachtung der Montage-, Inbetriebnahme-, und Serviceanleitung ein. Montage, Inbetriebnahme und Service darf nur durch autorisierte Fachkräfte vorgenommen werden.

Technische Änderungen vorbehalten.

Wegen der technischen Weiterentwicklung können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Kein Teil dieser Unterlagen darf ohne unsere ausdrückliche Genehmigung vervielfältigt oder an Dritte übertragen werden.



■ gemäß RL 2012/19/EU

Inhalt

Einleitung	2
Zu dieser Anleitung	2
Wichtige allgemeine Hinweise	2
Inhalt	3
Lieferumfang und Installationsvoraussetzungen	4
Lieferumfang.....	4
Installationsvoraussetzungen am Einsatzort	5
Umgebungsbedingungen.....	5
erforderliche/mögliche Anschlüsse.....	5
Maße, Anschlüsse und Bedienelemente	6
Abmessungen Timi2	6
Abmessungen Wandmodul.....	6
Anschlüsse am Wandmodul.....	7
Bedienelemente am Frontmodul.....	7
Montage.....	8
Inbetriebnahme.....	10
Gerät einschalten	10
Einstellen der IP Adresse beim Timi2-LAN und PoE	10
Einstellen der IP Adresse beim Timi2-WLAN	12
Verbindungstest durchführen	15
Service.....	18
Vorbeugende Wartung.....	18
Batteriewechsel	18
Diagnoseinfos im Service-Dialog	18
Fehlerdiagnose	20
Anhang	22
Notizen.....	22
Technische Daten	24

Lieferumfang und Installationsvoraussetzungen

Lieferumfang

Modul / Komponente	Anzahl	Timi2-LAN	Timi2-WLAN	Timi2-POE
Timi2 Wandmodul	1	●	●	●
Timi2 Frontmodul	1	●	●	●
Schrauben M3x6 Linsenkopf	2	●	●	●
Schraubklemme 2er 5,0	1	●	●	
Schraubklemme 2er 3,8	1	●	●	●
Allgemeines Zubehör				
Timi2-CD (Treiber,Tools,Anleitungen)	1	●	●	●
Gerätehandbuch	1	●	●	●
Gerätetypabhängiges Zubehör				
Netzanschlusschnur 1,50 m	1	●	●	
W-LAN Antenne	1		●	



Timi2 im Auslieferungszustand



Timi2 zur Vorbereitung der Montage zerlegt

Installationsvoraussetzungen am Einsatzort

Umgebungsbedingungen

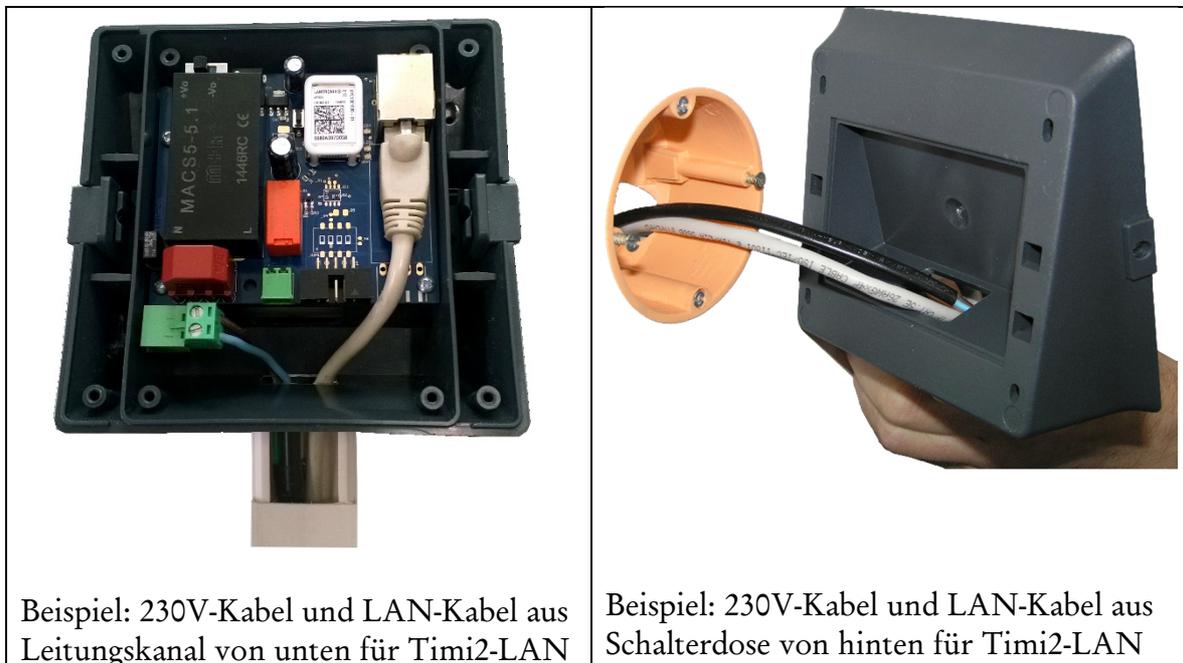
Das Gerät ist für Wandmontage in Innenräumen vorgesehen. Die Umgebungstemperatur am Einsatzort muss zwischen 0 und 40 C. liegen. Die Schutzart des Gehäuses beträgt IP 32 (Schutz gegen Tropfwasser und gegen Fremdkörper > 2.5 mm)

erforderliche/mögliche Anschlüsse

Anschluss	Kabeltyp	Timi 2-LAN	Timi2-WLAN	Timi2-PoE
230V Festanschluss ¹	NYM-J 2x1,5 ¹	●	●	
Relais Festanschluss	Cat5 oder J-Y(St)Y 2x2x0,6	○	○	○
LAN-Kabel steckbar	Cat5 mit RJ45-Stecker	●		● ³
W-LAN-Antenne 2,4 GHz ²			●	

● erforderlich ○ zusätzlich möglich

Anschlussvarianten



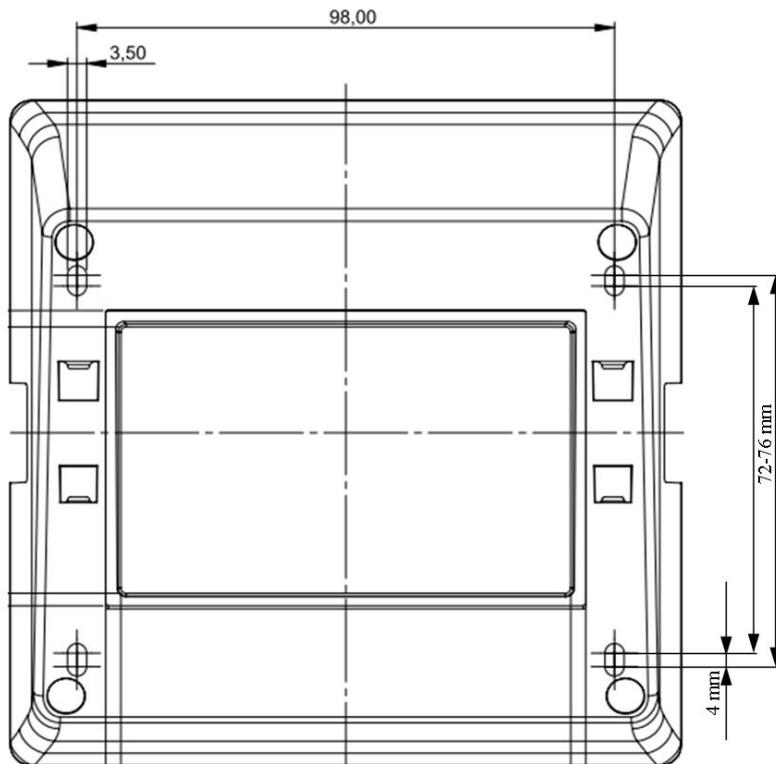
¹ Bei Aufputz Montage erfolgt die Kabelzuführung von unten
 Bei Verlegung der Kabel in der Wand oder in einer Schalterdose erfolgt die Kabelzuführung von hinten.
² Ein Accesspoint muss sich in Reichweite befinden.
³ Muss an einen PoE fähigen Switch oder Injektor angeschlossen werden

Maße, Anschlüsse und Bedienelemente

Abmessungen Timi2

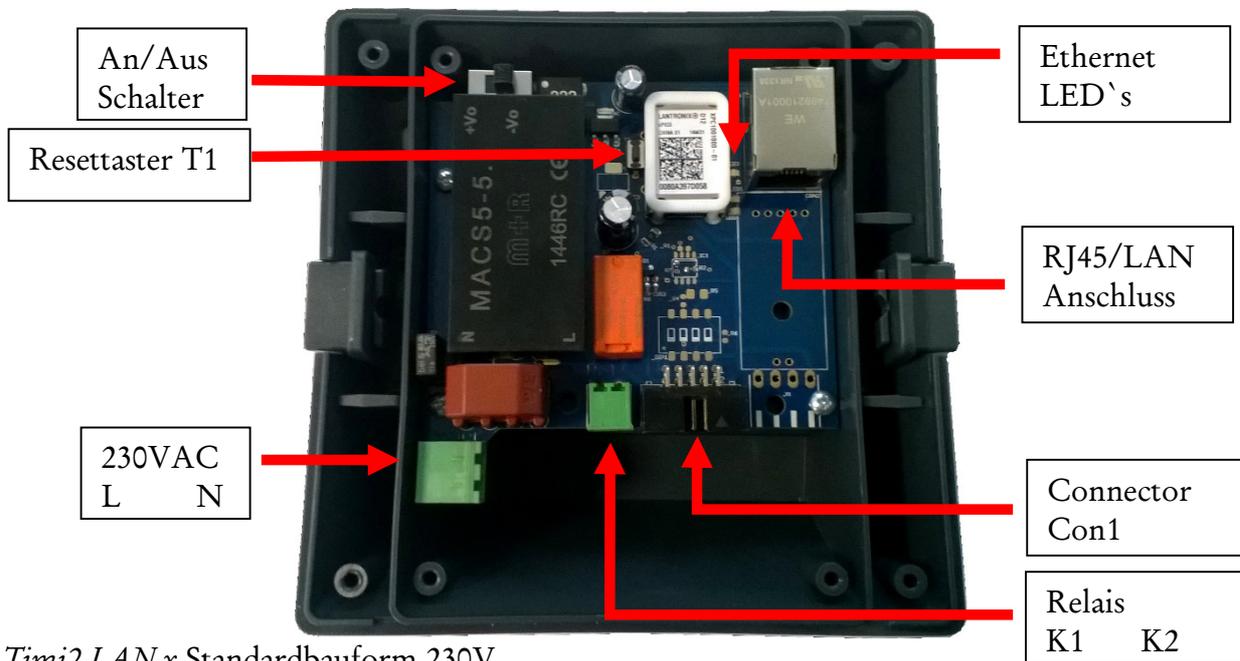


Abmessungen Wandmodul



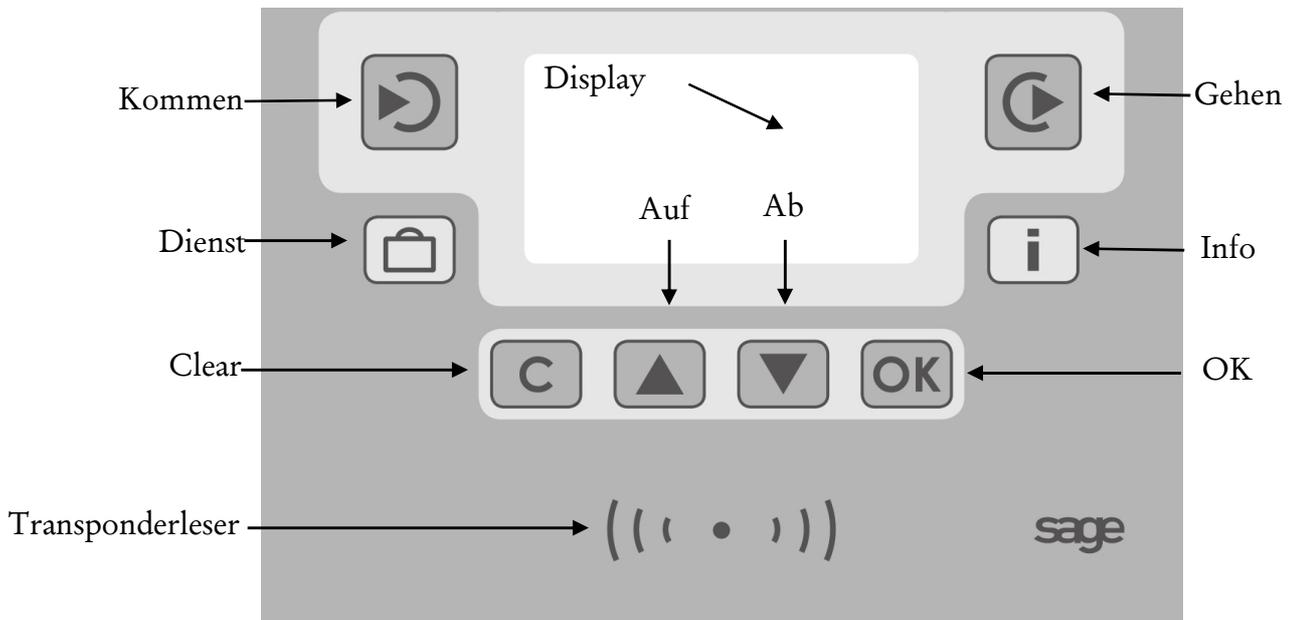
Anschlüsse am Wandmodul

Die Abbildungen zeigen das Timi2-Wandmodul bei abgenommenem Frontmodul.



Timi2-LAN-x Standardbauform 230V

Bedienelemente am Frontmodul



Außerdem existiert ein Pieper zur akustischen Signalisierung.

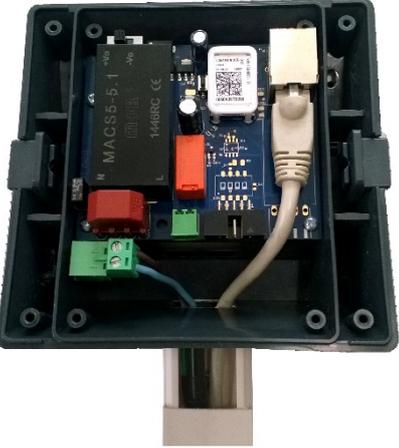
Montage



Sicherheitshinweis: die Montage darf nur in spannungsfreien Zustand und durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.



Sie sollten für den Servicefall (im Inbetriebnahme Protokoll) dokumentieren, wie das Gerät (mittels welcher Sicherung) spannungsfrei geschaltet werden kann.

Schritt	Wirkung
<p>1. Timi2 zur Montagevorbereitung in Wandmodul und Frontmodul zerlegen.</p>	
<p>2. Verkabelung am Anschlusspunkt vornehmen, mit Kabelzuführung von unten oder von hinten</p> <p>Geräteabhängige Festanschlusskabel 230V-Kabel LAN Kabel Relais-Kabel dabei von hinten durch Öffnung im Wandmodul fädeln.</p> <p>3. Wandmodul in etwa 1,20 m Höhe, von Unterkante gemessen, anschrauben</p>	
<p>4. Festanschlusskabel auf Schraubklemmen auflegen und Ethernet Kabel anstecken</p>	

<p>5. MAC-Adresse ablesen und notieren</p>	
<p>6. Flachbandkabel der Frontbaugruppe in Wandmodul fest einstecken.</p> <p>7. Den Ein/Aus Schalter auf „Ein“ stellen. (Nach rechts. Timi2 wird auf „Ein“ ausgeliefert)</p>	
<p>8. Frontbaugruppe aufklippen</p> <p>9. Verriegelung mit Schraubendreher um 90° drehen</p> <p>10. Spannungsversorgung einschalten</p>	



Sie sollten später im Servicefall noch wissen, an welcher Sicherung Sie das Gerät spannungsfrei schalten können. Dokumentieren Sie deshalb die fest angeschlossenen Kabel, insbesondere den 230V-Anschluss, unten auf dem Geräteaufkleber

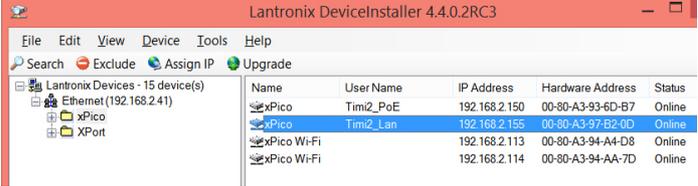
Inbetriebnahme

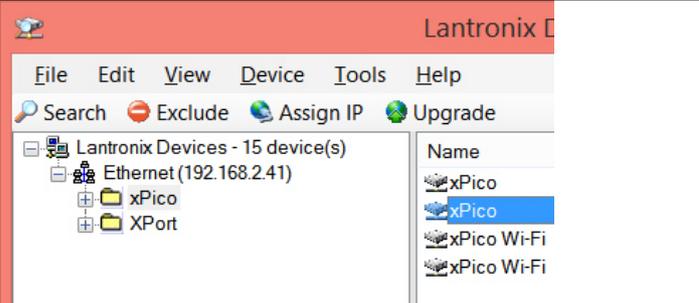
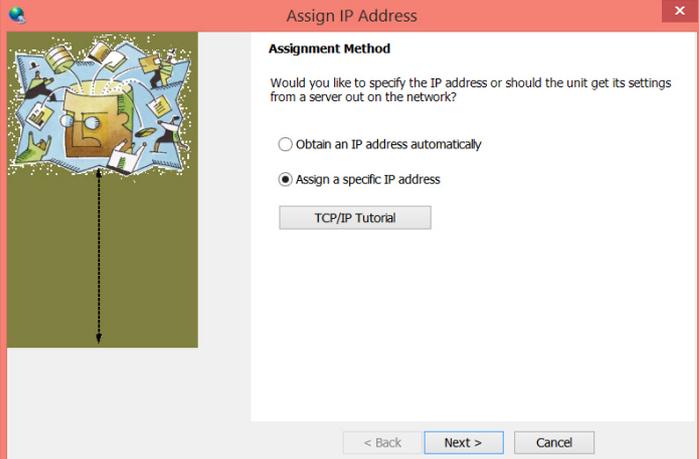
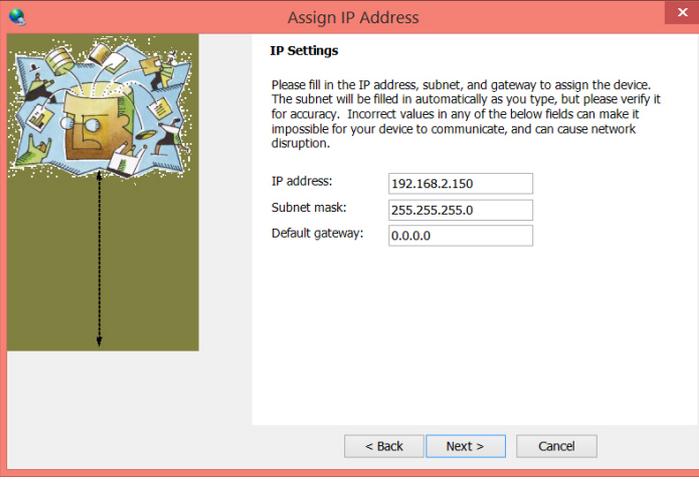
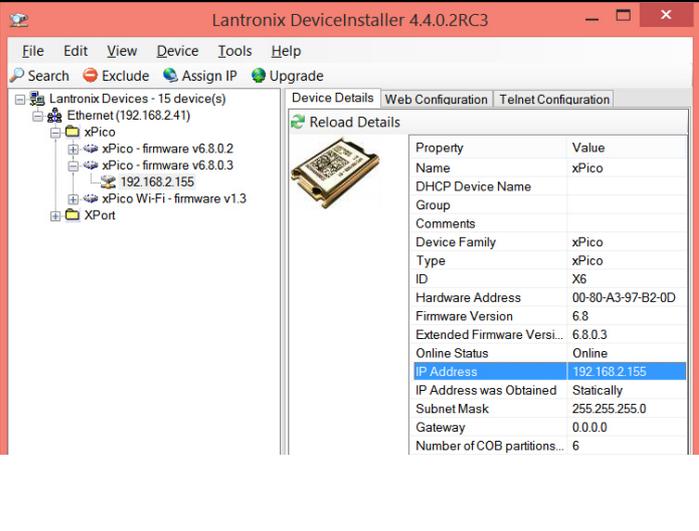
Gerät einschalten

Schritt	Wirkung
1. Spannungsversorgung einschalten	

Einstellen der IP Adresse beim Timi2-LAN und PoE

Das Timi2 ist bei Auslieferung auf DHCP eingestellt. Um eine feste IP Adresse zu vergeben, gehen Sie wie folgt vor.

Schritt	Wirkung
<p>1. Nachdem Sie das Zeiterfassungsterminal in Betrieb genommen haben, starten Sie von der CD den „Device Installer“.</p> <p><i>setup_di_x86x64cd_4.3.0.9</i> aus dem Verzeichnis <i>\Timi\TOOLS\LAN</i>.</p> <p>Oder laden Sie sich die neueste Version von unserer Homepage:</p> <p>CTI-components.com</p>	

<p>2. Mit der Schaltfläche <i>Search</i> die Liste aktualisieren. Vergleichen der MAC Adresse und markieren der Zeile. Mit der Schaltfläche <i>Assign IP</i> können Sie nun die IP-Adresse anpassen.</p>	 <p>The screenshot shows the 'Lantronix DeviceInstaller' window. The left pane shows a tree view with 'Lantronix Devices - 15 device(s)' expanded to 'Ethernet (192.168.2.41)', which contains 'xPico' and 'XPort'. The right pane shows a list of devices with 'xPico' selected.</p>																																		
<p>3. Hier wählen Sie, ob die IP Adresse automatisch (DHCP) vergeben wird oder ob Sie eine feste Adresse vergeben möchten.(empfohlen wird eine feste IP-Vergabe)</p>	 <p>The screenshot shows the 'Assign IP Address' dialog box. The 'Assignment Method' section asks: 'Would you like to specify the IP address or should the unit get its settings from a server out on the network?'. There are two radio buttons: 'Obtain an IP address automatically' (unselected) and 'Assign a specific IP address' (selected). A 'TCP/IP Tutorial' button is also visible.</p>																																		
<p>4. Tragen Sie die IP-Adresse und Subnet Mask für Ihr Netz ein. Bei Bedarf ergänzen Sie eine Gateway-Adresse. Klicken Sie auf <i>Next</i> und im nächsten Fenster auf die Schaltfläche <i>Assign</i>.</p> <p>5. Nun werden die Daten auf ihr Timi2 übertragen. Dies kann einige Minuten dauern. Danach wählen Sie die Schaltfläche <i>Finish</i>.</p>	 <p>The screenshot shows the 'Assign IP Address' dialog box, 'IP Settings' screen. It asks: 'Please fill in the IP address, subnet, and gateway to assign the device. The subnet will be filled in automatically as you type, but please verify it for accuracy. Incorrect values in any of the below fields can make it impossible for your device to communicate, and can cause network disruption.' The fields are: IP address: 192.168.2.150, Subnet mask: 255.255.255.0, Default gateway: 0.0.0.0.</p>																																		
<p>6. Wenn die Übertragung abgeschlossen ist, wählen Sie wieder <i>Search</i> und überprüfen Sie Ihre Einträge.</p> <p>7. Die Ethernet LED`s auf der Leiterplatte sollten wie folgt leuchten: Gelbe LED – Status LED dauerhaft an Grüne LED – LAN Connect dauerhaft an 2. Grüne LED – LAN Kommunikation blinkt</p>	 <p>The screenshot shows the 'Lantronix DeviceInstaller 4.4.0.2RC3' window. The left pane shows the device list with 'xPico - 192.168.2.155' selected. The right pane shows the 'Device Details' for this device.</p> <table border="1" data-bbox="1141 1635 1428 1960"> <thead> <tr> <th>Property</th> <th>Value</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Name</td><td>xPico</td></tr> <tr><td>DHCP Device Name</td><td></td></tr> <tr><td>Group</td><td></td></tr> <tr><td>Comments</td><td></td></tr> <tr><td>Device Family</td><td>xPico</td></tr> <tr><td>Type</td><td>xPico</td></tr> <tr><td>ID</td><td>X6</td></tr> <tr><td>Hardware Address</td><td>00-80-A3-97-B2-0D</td></tr> <tr><td>Firmware Version</td><td>6.8</td></tr> <tr><td>Extended Firmware Versi...</td><td>6.8.0.3</td></tr> <tr><td>Online Status</td><td>Online</td></tr> <tr><td>IP Address</td><td>192.168.2.155</td></tr> <tr><td>IP Address was Obtained</td><td>Statically</td></tr> <tr><td>Subnet Mask</td><td>255.255.255.0</td></tr> <tr><td>Gateway</td><td>0.0.0.0</td></tr> <tr><td>Number of COB partitions...</td><td>6</td></tr> </tbody> </table>	Property	Value	Name	xPico	DHCP Device Name		Group		Comments		Device Family	xPico	Type	xPico	ID	X6	Hardware Address	00-80-A3-97-B2-0D	Firmware Version	6.8	Extended Firmware Versi...	6.8.0.3	Online Status	Online	IP Address	192.168.2.155	IP Address was Obtained	Statically	Subnet Mask	255.255.255.0	Gateway	0.0.0.0	Number of COB partitions...	6
Property	Value																																		
Name	xPico																																		
DHCP Device Name																																			
Group																																			
Comments																																			
Device Family	xPico																																		
Type	xPico																																		
ID	X6																																		
Hardware Address	00-80-A3-97-B2-0D																																		
Firmware Version	6.8																																		
Extended Firmware Versi...	6.8.0.3																																		
Online Status	Online																																		
IP Address	192.168.2.155																																		
IP Address was Obtained	Statically																																		
Subnet Mask	255.255.255.0																																		
Gateway	0.0.0.0																																		
Number of COB partitions...	6																																		

Einstellen der IP Adresse beim Timi2-WLAN



Das Timi2 WLAN bildet einen eigenen Access Point aus, über den Sie das Gerät konfigurieren können.

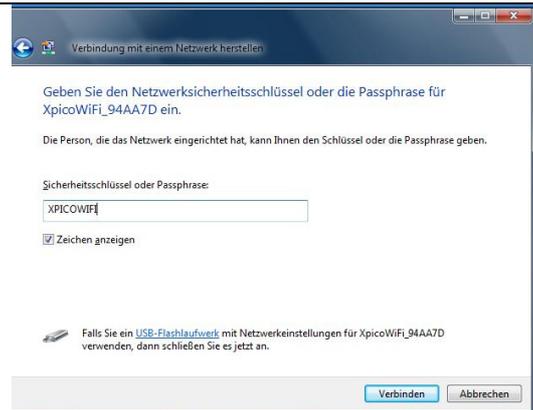
Um die Konfiguration vorzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

Schritt	Wirkung
<p>1. Lesen Sie bei der Montage des Timi2 die MAC Adresse des XPico vom Aufkleber ab. Notieren Sie sich die Adresse. (In der nebenstehenden Abb. lautet die MAC Adresse 00:80:A3:94:A4:D8)</p>	
<p>2. Starten Sie ein WLAN fähiges Gerät: Notebook, Tablet, Smartphone etc. und schalten Sie das Timi2-WLAN ein.</p> <p>3. Navigieren Sie an Ihrem Notebook in die Systemsteuerung/Netzwerk und Freigabecenter.</p> <p>4. Klicken Sie „Verbindung mit einem Netzwerk herstellen“.</p> <p>5. Wählen Sie aus der Liste das WLAN-Netz des Timi2. Im Beispiel hier ist es „XpicoWiFi_94A4D8“ Die Stellen nach „XpicoWiFi“ sind die letzten 6 Stellen der MAC-Adresse.</p>	

6. Wählen Sie als Passphrase: „**XPICOWIFI**“. Klicken Sie dann auf „Verbinden“.



Achten Sie auf die Schreibweise!



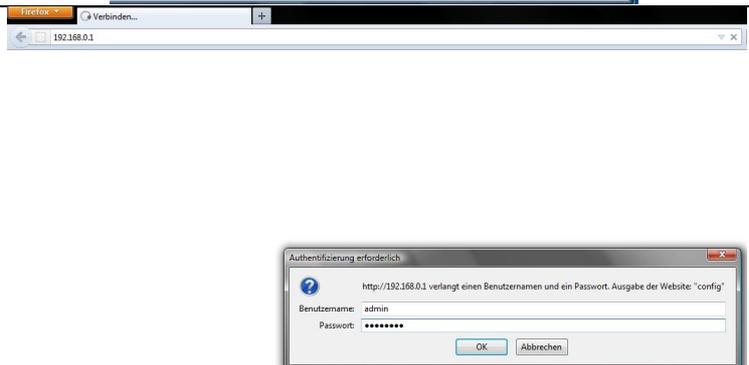
7. Öffnen Sie einen Browser Ihrer Wahl, z.B.: Internet Explorer, Firefox, Chrome etc.

8. Geben Sie folgende Netzwerkadresse ein: **192.168.0.1**

9. Als Benutzername geben Sie bitte „**admin**“ ein und als Passwort: „**PASSWORD**“.



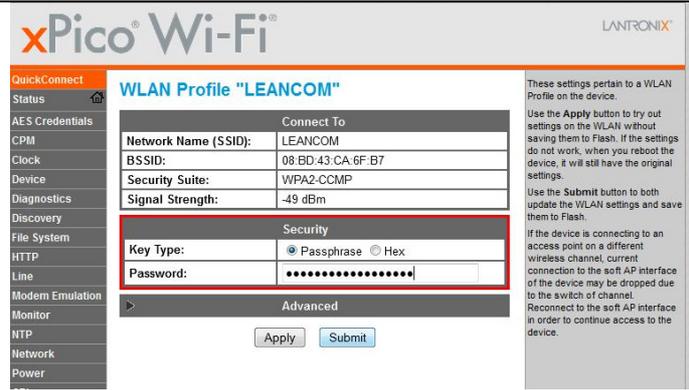
Achten Sie auf die Schreibweise!



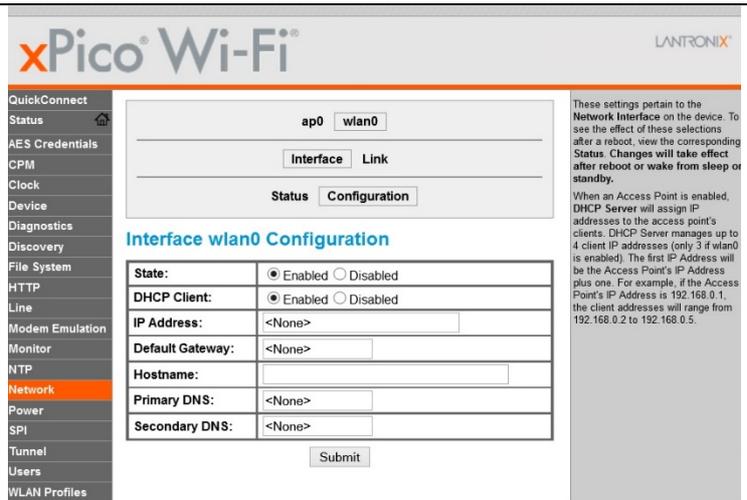
10. Auf der Konfigurationsseite gehen Sie bitte oben links auf „Quick Connect“. Hier werden nun alle verfügbaren Netze mit denen sich das Timi2-WLAN verbinden kann angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Netz aus.

Network Name	BSSID	Ch	RSSI	Security Suite
cti	00:17:9A:57:D4:13	6	-39 dBm	None
XpicoWiFi_94AA4D8	00:80:A3:94:A4:D8	6	-48 dBm	WPA2-CCMP
LEANCOM	08:BD:43:CA:6F:B7	1	-49 dBm	WPA2-CCMP

11. Geben Sie, wenn benötigt, die Passphrase für das Netzwerk ein und bestätigen Sie dann mit „Submit“. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit „OK“.



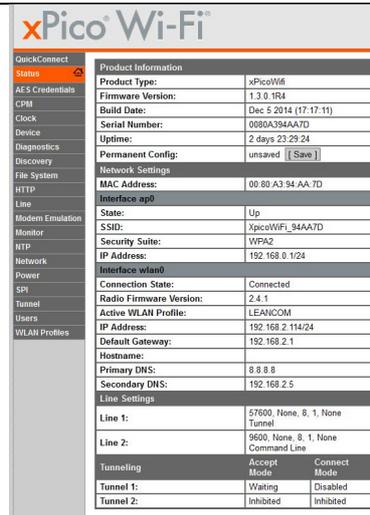
12. Nachdem die Konfiguration gespeichert ist, können Sie unter dem Punkt „Network“ IP-Adresse konfigurieren.



13. Unter dem Punkt „wlan0“ „Interface“, „Configuration“ stellen Sie das Netzwerk auf DHCP oder Ihre gewünschte IP-Adresse ein über die das Timi2-WLAN kommunizieren soll.

14. Bestätigen Sie mit „submit“

15. Unter dem Punkt „Status“ können Sie jederzeit die Konfiguration des WLAN-Moduls einsehen.



Die Ethernet LED`s auf der Leiterplatte sollten wie folgt leuchten:
 Gelbe LED – Status LED dauerhaft an
 Grüne LED –Leuchtet dauerhaft wenn das Timi2-WLAN erfolgreich mit Ihrem AccessPoint/Router verbunden ist.

Verbindungstest durchführen

Nach erfolgreicher Konfiguration sollten Sie die Verbindung zum Timi2 testen.

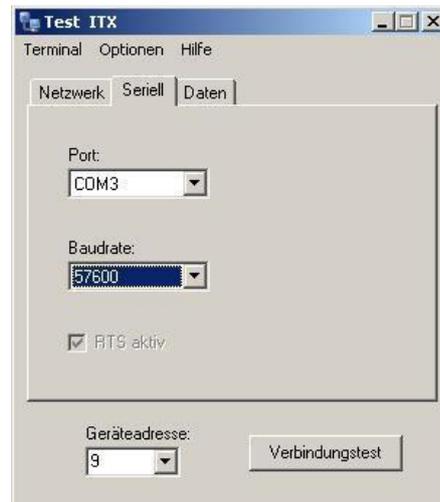
Auf der mitgelieferten CD finden Sie im Verzeichnis *Timi\TOOLS* die Datei *TEST_ITX.EXE*

Starten Sie Test_ITX von einem PC mit Verbindung zum Timi2 (per Ethernet oder RS-485).

Für *Timi2-LAN/Timi2-WLAN/Timi2-POE* tragen Sie zum Testen die im Zeiterfassungsgerät eingestellte IP-Adresse und die Geräteadresse ein



Für ein *Timi2-485* tragen Sie den COM-Port Ihres PC und die am Timi2 eingestellte Baudrate und Geräteadresse ein



Um eine Verbindung zu Testen klicken Sie auf den Button „Verbindungstest“.

Im Erfolgsfall erscheint:



Im Beispiel werden fünf erfolgreiche Verbindungsversuche durchgeführt, wobei im Zeiterfassungsgerät zwei noch nicht abgeholte Buchungen gespeichert sind.

Fehlgeschlagener Verbindungstest – mögliche Ursachen

Bei Misserfolg können verschiedene Meldungen erscheinen.

Die möglichen Fehlerursachen in Abhängigkeit vom Gerätetyp sind in folgenden Tabellen dargestellt.

Ergebnis ✕

Fehler beim Öffnen der Socketverbindung zum Port 10001 von 192.168.280 (Zielhost nicht erreichbar (ping), Abbruch nach 3000 Millisekunden)

Mögliche Fehlerursache	Timi2 -LAN	Timi2- WLAN	Timi2- POE
Fehlerhafte IP-Adresse eingetragen	●	●	●
Fehlende Netzanbindung des Zeiterfassungsgerätes	●	●	●
Zeiterfassungsgerät nicht stromversorgt	●	●	●

Ergebnis ✕

Fehler beim Öffnen der Socketverbindung zum Port 10001 von 192.168.280 (Antwort von 192.168.280 Pingzeit= 0ms)

Port 10001 lässt sich wegen einer Firewall oder wegen Sicherheitseinstellungen am PC nicht öffnen	●	●	●
Falsche Netzwerk Konfiguration vom Xpico	●	●	●



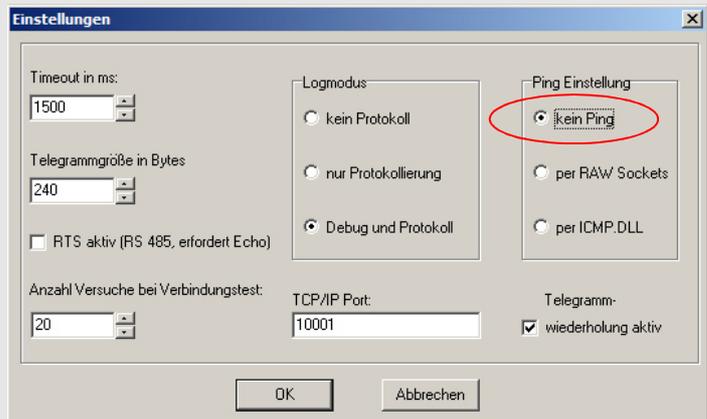
Mögliche Fehlerursache	Timi2-LAN	Timi2-WLAN	Timi2-POE
Auf dem Host-PC oder im Netzwerk ist die Verwendung von Raw-Sockets verboten	●	●	●

Aus Sicherheitsgründen schränkt das Betriebssystem den Zugriff auf die Funktionen für RAW-Sockets ein.

Deaktivieren Sie die Verwendung der Ping-Funktion von *TestITX*.

Starten Sie *TestITX* und wählen Sie im Menü „Optionen“ den Menüpunkt „Konfiguration“.

Ändern Sie dem Wert für „Ping Einstellung“ auf „kein Ping“.



Ungültige Geräteadresse eingetragen	●	●	●
Falsche Baudrate eingestellt	●	●	●
Zeiterfassungsgerät nicht stromversorgt			

Service

Vorbeugende Wartung

Das Gerät enthält eine Batterie, um bei Stromausfall die im Gerät gespeicherten Daten zu erhalten und die geräteinterne Uhr weiter laufen zu lassen.

Bei einem weitgehend ununterbrochen Stromversorgten Gerät sollte die Batterie nach 5 Jahren vorbeugend getauscht werden.

Batteriewechsel

1. Sie benötigen eine Batterie vom Typ CR 1220
2. Lesen Sie alle noch im Timi2 gespeicherten Kommt-/Geht-Ereignisse aus, weil beim Batteriewechsel der Speicher des Zeiterfassungsgerätes **gelöscht** wird
3. Nehmen Sie das Timi2 Frontmodul ab (die Verriegelung an den Seiten mit einem Schraubendreher um 90° drehen)
4. Schalten Sie das Gerät spannungsfrei (Sicherung oder mit dem An/Aus-Schalter im Gerät)
5. Ziehen Sie das Flachbandkabel aus der Buchse im Wandmodul.
6. Tauschen Sie die Batterie aus.



Achten Sie dabei auf richtige Polung und auf die Sauberkeit aller Kontaktflächen.

7. Bauen sie das Frontmodul nun wieder an
8. Schalten Sie die Betriebsspannung wieder zu

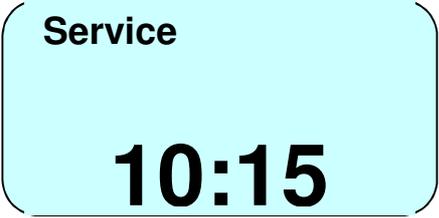
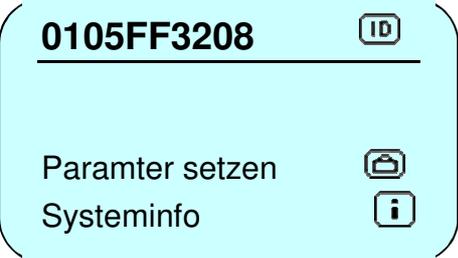
Diagnoseinfos im Service-Dialog

Es ist möglich, im Servicedialog des Timi2, folgende Infos am Display anzeigen zu lassen:

1. Firmware Version,
2. Anzahl der momentan gespeicherten Buchungen,
3. Anzahl der momentan gespeicherten Karten,
4. Seriennummer,
5. Controllertyp (ab Firmware Version V.04.xx.xx).

Unter anderem lässt sich vor Austausch eines Gerätes oder vor einem Batteriewechsel unmittelbar am „Timi2“ feststellen, ob sich noch nicht abgeholte Buchungen im Gerät befinden.

Um die Informationen abzurufen gehen Sie wie folgt vor:

Schritt	Wirkung
<p>Systemdialog starten durch gleichzeitiges Drücken von   </p>	
<p>Transponder an Leser halten (innerhalb der nächsten 3 Sekunden) Transpondercodierung erscheint im Display</p> 	
<p> innerhalb der nächsten 3 Sekunden drücken</p> <p>Firmware Version sowie Anzahl Buchungen und Karten erscheint im Display</p>	
<p> Durchblättern von weiteren Infos</p> <p></p>	
<p> drücken um Info-Dialog zu verlassen</p>	

Weitere Funktionen des Service-Dialogs finden Sie im *Timi2 Parametrierhandbuch*.

Fehlerdiagnose

Im folgenden Abschnitt sind verschiedene Funktionsstörungen mit Maßnahmen zur Fehlereingrenzung und -Beseitigung beschrieben.



Als leicht durchführbare Maßnahme bei Störungen können Sie das Gerät kurz stromlos schalten, um es zu booten. Dabei sollten keine Buchungen oder Geräteeinstellungen verloren gehen. Der vollständige Bootvorgang ist nach etwa 20 Sekunden abgeschlossen.

Das Display ist aus

Mögliche Ursachen:

- a. das Gerät ist stromlos,
- b. das Gerät ist defekt.

Behebung/Eingrenzung:

1. Stromversorgung durch Elektriker überprüfen lassen,
2. defektes Gerät austauschen bzw. reparieren lassen.

Das Terminal reagiert nicht auf Tastaturbetätigung

Mögliche Ursachen:

- a. vorübergehende Störung (z.B.: durch Überspannung nach Gewitter,..),
- b. das Gerät ist defekt.

Behebung/Eingrenzung:

1. Gerät kurz stromlos schalten und überprüfen, ob der Fehler noch besteht,
2. defektes Gerät austauschen bzw. reparieren lassen.

Das Terminal reagiert nicht auf Transponder

Mögliche Ursachen:

- a. der Transponder ist defekt,
- b. das verbaute Lesesystem stimmt nicht mit dem Transponder überein
- c. vorübergehende Störung (z.B.: durch Überspannung nach Gewitter,..),
- d. das Gerät ist defekt.

Behebung/Eingrenzung:

1. mit anderen Transponder Lesefunktion prüfen,
2. prüfen ob die vorhandenen Transponder zum gekauften Gerät passen (Prox, Mifare, Legic etc.)
3. Gerät kurz stromlos schalten und überprüfen, ob der Fehler noch besteht,
4. defektes Gerät austauschen bzw. reparieren lassen.

Das Terminal meldet am Display „keine P-Daten“

Mögliche Ursachen:

- a. das Terminal ist noch nicht mit Daten beschickt
- b. das Terminal hat Daten verloren
- c. das Gerät ist defekt

Behebung/Eingrenzung:

1. Terminal mit Daten beschicken
(normalerweise aus Zeitwirtschaft/TerminalService)
(operativ mit Test_ITX.exe, Menüpunkt: *Primärdaten senden*)
2. Batterie ist leer und konnte die Daten bei einem Spannungsverlust nicht halten.
Terminal etwa eine Minute stromlos machen und prüfen, ob erneut ein Datenverlust auftritt. Beim Starten erscheint bei leerer Batterie auf dem Display „RAM loeschen“,
3. defektes Gerät austauschen bzw. reparieren lassen.

Die Zeit im Terminal verstellt

Mögliche Ursachen:

- a. Vorangegangene äußere Störung (z.B.: durch Überspannung nach Gewitter,..),
- b. die Batterie im Terminal ist leer,
- c. Terminal erhält falsche Zeit vom Server
- d. das Gerät ist defekt.

Behebung/Eingrenzung:

1. Terminal etwa eine Minute stromlos machen und prüfen, ob erneut ein Datenverlust auftritt. Beim Starten erscheint bei leerer Batterie auf dem Display „RAM loeschen“,
2. Leere Batterie tauschen oder defektes Gerät tauschen.
3. Serverzeit überprüfen
4. Terminal wieder mit ID_Karten und Primärdaten beschicken, Zeit stellen

Es besteht keine TCP/IP-Verbindung zum Timi2-LAN, Timi2-WLAN, Timi2-POE

Mögliche Ursachen:

- a. Fehlerhafte / Unvollständige Kabelverbindung (Funkverbindung bei Timi2-WLAN),
- b. Geräteparameter am Timi2 sind falsch eingestellt,
- c. Fehler am PC oder am COM-Server,
- d. das Terminal ist defekt oder nicht mit Strom versorgt.

Behebung/Eingrenzung:

1. Prüfen, ob Terminal mit Strom versorgt ist (Display muss an sein),
2. Prüfen, ob Netzkabel am Timi2-LAN, Timi2-POE steckt oder
3. ob Timi2-WLAN Funkverbindung zum Accesspoint hat (Link-LED muss an sein).
(Siehe auch Kapitel „Verbindungstest durchführen“).
4. defektes Gerät austauschen bzw. reparieren lassen.

Anhang

Notizen

Technische Daten

Spannungsversorgung: (bei Bestellung auswählen)	<i>Timi2-LAN:</i> 230 V AC, Schutzklasse I <i>Timi2 WLAN:</i> 230 V AC, Schutzklasse I <i>Timi2-PoE:</i> Power over Ethernet, Schutzklasse I Lithiumbatterie für Datenerhalt bei Stromausfall
Gewicht:	0,8 kg
Abmessungen (HxBxT):	190 x 235 x 95 mm
Umweltbedingungen:	Kein erhöhter Schutzgrad Relative Feuchtigkeit 10% bis 95%, nicht kondensierend Umgebungstemperatur 0°C bis + 40°C
Anzeige:	128 x 64 Pixel großes Grafik Display RGB-Backlight
Abmessungen (HxB):	37 x 70 mm
Signalisierung:	akustischer Signalgeber visuelle Signalisierung durch Display-Backlight
Tastatur:	4 Funktionstasten (Kommen, Gehen, Dienstgang, Info) 4 Steuertasten (Ok, C, Auf, Ab)
Uhr:	Quarzuhr
Schnittstellen: (bei Bestellung auswählen)	<i>Timi2-LAN:</i> TCP/IP 10/100 Mbps <i>Timi2-WLAN:</i> 802.11b 11 Mbps, WEP/WPA/WPA2 <i>Timi2-PoE:</i> TCP/IP 10/100 Mbps
Transponderleser: (bei Bestellung auswählen)	Prox: (Miro, EM 4102) Hitag: (Hitag 1 und 2) Mifare Legic weitere Leser auf Anfrage
Relaiskontakt:	potentialfrei, max. Spannung/Stromstärke 230 V AC / 2A
Speicher:	Bis zu 2000 Stammsätzen Bis zu 12000 Buchungen
Montage:	Aufputz, mit Kabelzuführung von unten oder von hinten
Montagevoraussetzung:	<i>Timi2-LAN:</i> 230 V AC Anschluss (fest oder Steckdose), RJ45-Ethernetanschluss für Patchkabel <i>Timi2-WLAN:</i> 230 V AC Anschluss (fest oder Steckdose), WLAN Access Point in Reichweite <i>Timi2-POE:</i> RJ45-Ethernetanschluss für Patchkabel mit POE Unterstützung
Optionales Zubehör:	auf Anfrage